

Spielbericht 5. Spieltag KF Nordhorn-Listrup – KSF BW Solingen-Hilden

Den ersten 3:0-Erfolg der Saison feierten die Kegelfreunde Nordhorn-Listrup gegen die KSF BW Solingen-Hilden, obwohl sie in ihrer zweiten Heimpartie nicht vollends zu überzeugen wussten.

Der erste Block lief ganz nach Plan für die Grafschafter, denn während die Gäste sich schwertaten und Ergebnisse von nur 751 und 801 erzielten, kamen sowohl Pascal Möhlenkamp als auch Markus Reinker sehr gut ins Spiel. Zwar kam Möhlenkamp diesmal nicht an seinen Bahnrekord aus dem ersten Heimspiel heran, aber auch seine 849 Holz sollten reichen, um alle Gästespieler hinter sich zu lassen und zudem machte es Reinker an seiner Seite sogar noch besser und erzielte mit 861 Holz direkt die Tagesbestleistung.

Im zweiten Spielblock erlaubten sich die Kegelfreunde dann jedoch schon eine erste Schwäche, da Steffen Heese nach ganz starker erster Vollengasse (131) zweieinhalb Bahnen lang völlig den Faden verlor und sich erst durch eine starke Schlussbahn noch auf 785 rettete.

Zumindest waren es bis zu diesem Zeitpunkt trotzdem nur zwei Unterwertungen, die an die Gäste gingen, denn Markus Gruben spielte für Solingen-Hilden zwar starke 829, aber Julian Geerdes gab sich und seinem Team mit 853 keinerlei Blöße.

Lange Zeit sah es dann auch im letzten Block so aus als wenn höchstens ein oder zwei Unterwertungen für den NRW-Liga-Meister der letzten Saison hinzukommen würden, da sowohl Gregor Geerdes als auch der kurzfristig für den verletzten Helmut Berg ins Team gerückte Thomas Meß souverän auftraten und in Richtung der höchsten Gästezahlen unterwegs waren.

Auf der letzten Bahn kam dann aber doch noch etwas Unruhe unter den Zuschauern auf, als beide Kegelfreunde schwächelten. Ihre Zahlen von 813 (Geerdes) und 785 (Meß) reichten letztendlich aber doch, um einen 3:0 (50:28)-Sieg für Nordhorn-Listrup zu vollenden, jedoch waren sich die Gastgeber bei aller Freude über den Erfolg durchaus darüber bewusst, dass gegen stärkere Gegner eine Steigerung von Nöten sein wird, um die Punkte im heimischen Grafschafter Kegelsportzentrum zu behalten.

Im nächsten Spiel in zwei Wochen besteht allerdings zunächst einmal die Möglichkeit im Niedersachsenerby beim VOK Osnabrück endlich den ersten Auswärtspunkt der Saison einzufahren.